

Reihe: **FGF** Entrepreneurship-Research Monographien · Band 34

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz Klandt, Oestrich-Winkel, Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Szyperski, Köln, Prof. Dr. Michael Frese, Gießen, Prof. Dr. Josef Brüderl, Mannheim, Prof. Dr. Rolf Sternberg, Köln, Prof. Dr. Ulrich Braukmann, Wuppertal, und Prof. Dr. Lambert T. Koch, Wuppertal

Dr. Alexander Keßler

Unternehmensgründungen in europäischen Transformationsländern

Dargestellt am Beispiel der Tschechischen
Republik

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Josef Mugler,
Wirtschaftsuniversität Wien



INHALTSÜBERSICHT

1	AUSGANGSPUNKT UND ZIELSETZUNG DER ARBEIT.....	1
2	AUFBAU DER ARBEIT.....	3
3	DER TRANSFORMATIONSPROZESS IN OST- UND MITTELEUROPÄISCHEN STAATEN.....	5
3.1	EINLEITUNG UND DEFINITIONEN	5
3.2	AUSGANGSPUNKT: CHARAKTERISTIKA VON WIRTSCHAFTSSYSTEMEN UND WIRTSCHAFTSSUBJEKTEN SOZIALISTISCHER PRÄGUNG.....	8
3.3	ANSATZPUNKTE DER TRANSFORMATION.....	31
4	DIE ROLLE DES KLEIN- UND MITTELBETRIEBLICHE SEKTORS UND DES PRIVATEN UNTERNEHMERTUMS IM TRANSFORMATIONSPROZESS .	37
4.1	DEFINITIONEN UND ABGRENZUNGEN	37
4.2	DIE VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN ASPEKTE VON KLEIN- UND MITTELBETRIEBEN UND UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN UNTER TRANSFORMATIONSBEDINGUNGEN.....	43
4.3	DIE BESONDERHEITEN UND ERFORDERNISSE VON ENTREPRENEURSHIP UNTER TRANSFORMATIONSBEDINGUNGEN.....	65
5	DIE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK.....	95
5.1	VORSTELLUNG DES PROJEKTS SOWIE DES ÖSTERREICHISCHEN AUSGANGSPROJEKTS....	95
5.2	BESCHREIBUNG DES BEFRAGUNGSINSTRUMENTS	97
5.3	VERLAUF DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG.....	113
5.4	BESCHREIBUNG DER STICHPROBE	115
5.5	DESKRIPTIVE ERGEBNISSE.....	134
5.6	KOMPARATIVE ANALYSEN	195
5.7	TYPEN VON GRÜNDUNGSKONFIGURATIONEN	242
5.8	VERGLEICH DER PERSÖNLICHKEITSEIGENSCHAFTEN VON UNTERNEHMERN AUS EINER TRANSFORMATIONSWIRTSCHAFT MIT JENEN VON UNTERNEHMERN AUS EINER MARKTWIRTSCHAFT.....	248

6	HAUPTERKENNTNISSE DER UNTERSUCHUNG UND ANSATZPUNKTE FÜR MAßNAHMEN.....	251
7	LITERATURVERZEICHNIS	261
8	ANHANG	273
8.1	VERZEICHNIS DER PROJEKTMITARBEITERINNEN UND BEFRAGUNGSREGIONEN	273
8.2	FRAGEBOGEN (INS DEUTSCHE RÜCKÜBERSETZT)	275

INHALTSVERZEICHNIS

1	AUSGANGSPUNKT UND ZIELSETZUNG DER ARBEIT	1
2	AUFBAU DER ARBEIT	3
3	DER TRANSFORMATIONSPROZESS IN OST- UND MITTELEUROPÄISCHEN STAATEN	5
3.1	EINLEITUNG UND DEFINITIONEN	5
3.2	AUSGANGSPUNKT: CHARAKTERISTIKA VON WIRTSCHAFTSSYSTEMEN UND WIRTSCHAFTSSUBJEKTEN SOZIALISTISCHER PRÄGUNG.....	8
3.2.1	<i>Systemcharakteristika</i>	8
3.2.2	<i>Auswirkungen auf die Mentalität der Wirtschaftssubjekte</i>	16
3.2.3	<i>Unterschiedliche Ausprägungen des Staatssozialismus und Ausgangslagen der Transformation</i>	18
3.2.4	<i>Die Wende – das Ende der sozialistischen Systeme</i>	25
3.3	ANSATZPUNKTE DER TRANSFORMATION.....	31
3.3.1	<i>Arten der Transformation</i>	31
3.3.2	<i>Die wirtschaftliche Transformation</i>	32
4	DIE ROLLE DES KLEIN- UND MITTELBETRIEBLICHE SEKTORS UND DES PRIVATEN UNTERNEHMERTUMS IM TRANSFORMATIONSPROZESS ..	37
4.1	DEFINITIONEN UND ABGRENZUNGEN	37
4.2	DIE VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN ASPEKTE VON KLEIN- UND MITTELBETRIEBEN UND UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN UNTER TRANSFORMATIONSBEDINGUNGEN.....	43
4.2.1	<i>Die volkswirtschaftliche Bedeutung des KMB-Sektors und von Unternehmensgründungen</i>	43
4.2.1.1	<i>Die volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung von Klein- und Mittelbetrieben</i>	44
4.2.1.2	<i>Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Unternehmensgründungen</i>	45
4.2.1.2.1	<i>Der Beschäftigungseffekt von Unternehmensgründungen</i>	45
4.2.1.2.2	<i>Unternehmensgründungen und Innovation</i>	47
4.2.1.2.3	<i>Unternehmensgründungen und Strukturwandel</i>	50
4.2.1.2.4	<i>Unternehmensgründungen und Wettbewerbswirkungen</i>	52
4.2.2	<i>Anteile des klein- und mittelbetrieblichen Sektors an der Gesamtwirtschaft</i> ...	54

4.3 DIE BESONDERHEITEN UND ERFORDERNISSE VON ENTREPRENEURSHIP UNTER TRANSFORMATIONSBEDINGUNGEN.....	65
4.3.1 <i>Systematik der Analyse – Der Konfigurationsansatz</i>	65
4.3.2 <i>Die Konfigurationsdimensionen im Einzelnen</i>	69
4.3.2.1 Person	69
4.3.2.2 Ressourcen.....	72
4.3.2.2.1 Humankapital	72
4.3.2.2.2 Finanzielle Ressourcen.....	74
4.3.2.3 Umfeld.....	75
4.3.2.3.1 Allgemeines Gründungsklima und gesellschaftliche Einstellung zum Unternehmertum.....	76
4.3.2.3.2 Wettbewerb in der Gründungsbranche.....	78
4.3.2.3.3 Gesetzliche Rahmenbedingungen	79
4.3.2.3.4 Unterstützungsangebote für Unternehmer.....	80
4.3.2.3.5 Netzwerkbeziehungen	83
4.3.2.3.6 Rollenvorbilder.....	85
4.3.2.3.7 Soziale Reproduktion	85
4.3.2.3.8 Familiäre Situation	87
4.3.2.4 Prozess/Management.....	87
4.3.2.4.1 Planungsmethoden und -instrumente	87
4.3.2.4.2 Managementstrategien.....	90
5 DIE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK	95
5.1 VORSTELLUNG DES PROJEKTS SOWIE DES ÖSTERREICHISCHEN AUSGANGSPROJEKTS....	95
5.2 BESCHREIBUNG DES BEFRAGUNGSINSTRUMENTS.....	97
5.2.1 <i>Ausgangspunkt</i>	97
5.2.2 <i>Anpassungen</i>	97
5.2.2.1 Die Besonderheiten der Transformation in der Tschechischen Republik....	97
5.2.2.2 Daraus resultierende Anpassungen des Fragebogens.....	103
5.2.3 <i>Beschreibung der endgültigen Befragungsdimensionen</i>	106
5.3 VERLAUF DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG.....	113

5.4	BESCHREIBUNG DER STICHPROBE	115
5.4.1	<i>Regionale Verteilung der Stichprobe</i>	115
5.4.2	<i>Gründungsstadium und Gründungszeitpunkt</i>	123
5.4.3	<i>Branchengruppen</i>	128
5.4.4	<i>Alter und Geschlecht</i>	129
5.4.5	<i>Schul- und Berufsbildung</i>	131
5.4.6	<i>Einkommen</i>	133
5.5	DESKRIPTIVE ERGEBNISSE	134
5.5.1	<i>Zur Person der GründerInnen und UnternehmerInnen</i>	134
5.5.1.1	Persönlichkeitsmerkmale	134
5.5.1.2	Selbsteinschätzung	136
5.5.1.3	Motive für die Unternehmensgründung	136
5.5.1.4	Erwartungen bezüglich der Gründung	139
5.5.2	<i>Die Ressourcen der GründerInnen und UnternehmerInnen</i>	144
5.5.2.1	Humankapital	144
5.5.2.2	Finanzielle Ressourcen	151
5.5.3	<i>Das mikro- und makrosoziale Gründungsumfeld</i>	152
5.5.3.1	Familiäre Situation	153
5.5.3.2	Soziale Reproduktion	154
5.5.3.3	Netzwerke	155
5.5.3.4	Rollenvorbilder	162
5.5.3.5	Gründungsklima	162
5.5.3.6	Der Wettbewerb in der Gründungsbranche	164
5.5.3.7	Das Unternehmerbild in der Tschechischen Republik	165
5.5.3.8	Gesetze und Vorschriften	166
5.5.3.9	Unterstützungsangebote für die Gründungsvorbereitung	166
5.5.3.9.1	Vorhandensein von Unterstützungsangeboten	166
5.5.3.9.2	Ausmaß der Inanspruchnahme und Bewertung des Nutzens	167
5.5.4	<i>Prozess/Management</i>	169
5.5.4.1	Gründungsgröße	169
5.5.4.1.1	Anzahl der Mitarbeiter zum Gründungszeitpunkt	169
5.5.4.1.2	Kapitalbedarf und Eigenkapitalanteil zum Gründungszeitpunkt	172
5.5.4.2	Finanzierungsquellen und -probleme	174
5.5.4.3	Gründungsart	177

5.5.4.4 Rechtsform, Registrierung.....	178
5.5.4.5 Umfang der Gründung.....	179
5.5.4.6 Teamgründungen.....	179
5.5.4.7 Einsatz von modernen Kommunikationstechnologien.....	180
5.5.4.8 Gründungsstrategien.....	181
5.5.4.9 Gründungsaufwand.....	183
5.5.4.10 Nutzung und Bedeutung von Informationen.....	184
5.5.4.11 Die zeitliche Dimension der Gründungen.....	185
5.5.4.12 Schwierigkeiten im Gründungsprozess.....	186
5.5.4.13 Auseinandersetzung mit dem Scheitern.....	187
5.5.4.14 Veränderung der Erwartungen.....	188
5.5.4.15 Maßnahmen als Ansporn zur Unternehmensgründung.....	189
5.5.5 <i>Resümee der deskriptiven Untersuchungen</i>	190
5.6 KOMPARATIVE ANALYSEN.....	195
5.6.1 <i>Operationalisierung der Konfigurationsdimensionen</i>	195
5.6.1.1 Person.....	195
5.6.1.2 Ressourcen.....	196
5.6.1.3 Umfeld.....	197
5.6.1.4 Prozess-Management.....	198
5.6.1.5 Gründungsgröße.....	198
5.6.1.6 Tabellarische Zusammenfassung der Konfigurationsdimensionen.....	199
5.6.2 <i>Der erfolgreiche Gründungsbetrieb</i>	201
5.6.3 <i>Vergleich von Konfigurationen anhand des Effektstärkenansatzes</i>	203
5.6.4 <i>Die unabhängigen Dimensionen der Konfigurationsanalysen</i>	205
5.6.5 <i>Die Ergebnisse der Konfigurationsanalysen</i>	206
5.6.5.1 Das Gründungsstadium.....	208
5.6.5.2 Die Phasen im Transformationsprozess.....	210
5.6.5.3 Die Gründungsart.....	212
5.6.5.4 Vollerwerbs- versus Nebenerwerbsgründungen.....	214
5.6.5.5 Einzel- und Teamgründungen.....	216
5.6.5.6 Die Gründungsgröße (Mitarbeiteranzahl).....	218
5.6.5.7 Die Gründungsbranche.....	221
5.6.5.8 Frauen und Männer als GründerInnen.....	223
5.6.5.9 Das Alter der (potentiellen) GründerInnen bzw. UnternehmerInnen.....	225

5.6.5.10	Gründung aus der Arbeitslosigkeit.....	227
5.6.5.11	Branchenerfahrung	229
5.6.5.12	Unternehmertradition	230
5.6.5.13	Nomenklatura versus Outsiders.....	231
5.6.5.14	„Booty Capitalism“ versus langfristige Ausrichtung	233
5.6.5.15	Exporttätigkeit.....	235
5.6.5.16	Die Grenzregion zu Österreich.....	237
5.6.6	<i>Resümee der Konfigurationsanalysen</i>	239
5.7	TYPEN VON GRÜNDUNGSKONFIGURATIONEN.....	242
5.7.1	<i>Die Drei-Cluster-Lösung</i>	243
5.7.2	<i>Die Vier-Cluster-Lösung</i>	245
5.8	VERGLEICH DER PERSÖNLICHKEITSEIGENSCHAFTEN VON UNTERNEHMERN AUS EINER TRANSFORMATIONSWIRTSCHAFT MIT JENEN VON UNTERNEHMERN AUS EINER MARKTWIRTSCHAFT.....	248
6	HAUPTERKENNTNISSE DER UNTERSUCHUNG UND ANSATZPUNKTE FÜR MAßNAHMEN.....	251
7	LITERATURVERZEICHNIS	261
8	ANHANG	273
8.1	VERZEICHNIS DER PROJEKTMITARBEITERINNEN UND BEFRAGUNGSREGIONEN	273
8.2	FRAGEBOGEN (INS DEUTSCHE RÜCKÜBERSETZT)	275